

PROBEBEGLEITSCHIN

Auftraggeber
Name/Anschrift

Telefon: _____

Email: _____

Ansprechpartner:

Chemische Analytik von Holzschutzmitteln

Herr Dr. Robby Wegner

Kontakt: wegner@mpaew.de

Tel. 03334 65 449

Frau Dr. Jana Klose

Kontakt: klose@mpaew.de

Tel. 03334 65 578

Bestimmung von Schaderregern/Hausschwammdiagnose

Herr Dipl. Ing. Matthias Erdmann

Kontakt: erdmann@mpaew.de

Tel. 03334 65 558

Bestimmung von Schadinsekten

Dipl. Ing. (FH) Thomas Kolling

Kontakt: kolling@mpaew.de

Tel. 03334 65 577

MPA Eberswalde
Materialprüfanstalt Brandenburg GmbH
Alfred-Möller-Straße 1, Haus 13
16225 Eberswalde

AUFTRAG:

Datum der Probenahme: _____ Ihr Zeichen (Projektnummer/Auftrag): _____

Objekt/BVH/Projekt: _____

Untersuchung auf *Serpula lacrymans*
(Echter Hausschwamm; i.d.R. binnen 48 Stunden)

Bestimmung von Insekten
(i.d.R. binnen 48 Stunden)

Prüfung von Materialproben auf Schadstoffbelastungen

- typische organische Holzschutzmittel *z.B. Lindan/DDT/PCP (i.d.R. innerhalb 5-10 Werktage)
- Flammschutzmittel *Salze nach Absprache (i.d.R. innerhalb 10 Werktage)
- Schwermetalle *Elemente nach Altholzverordnung (i.d.R. innerhalb 10 Werktage)

Temperatur- und Feuchteverhältnisse am Befallsort: _____
(Angabe nur notwendig bei der Pilzbestimmung)

Art/Besonderheiten der Probe: _____
(Art und Dauer einer eventuellen Zwischenlagerung)

Entnahmeort (Objekt/Anschrift der Entnahmestelle): _____

Probe 1 _____

Probe 3 _____

Probe 5 _____

Probe 7 _____

Probe 9 _____

Probe 2 _____

Probe 4 _____

Probe 6 _____

Probe 8 _____

Probe 10 _____

Nach dem Probeneingang erfolgt eine Machbarkeitsprüfung, bei Probenmaterial, welches unzureichend in Art oder Menge ist, erfolgt eine Ablehnung der Untersuchung (i.d.R. telefonisch beim Auftraggeber). Die Untersuchungsergebnisse werden dem Auftraggeber in einem Prüfbericht mitgeteilt und elektronisch versendet. Ist ein Ausdruck des Prüfberichtes erforderlich, dann bitten wir dies gesondert mitzuteilen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Weitere Erläuterungen:

Pilzbestimmung

- **Probenahme**

Zur Bestimmung ist das Vorliegen von Fruchtkörpern oder charakteristischem Myzel erforderlich. Zerstörtes Holz ohne Myzel ist nicht ausreichend. Ideal für die mikroskopische Bestimmung ist ausdifferenziertes, d. h. altes strangartiges Oberflächenmyzel, das sich vom Untergrund lösen lässt. Löst sich das Myzel nicht vom Untergrund, sollte es immer mit einem Stück von diesem versandt werden. In der Regel sollte eine Probe von der Größe einer Zigarettenschachtel eingesandt werden. Falls nur spärliches Myzel vorhanden ist, entnehmen Sie bitte so viel wie möglich und achten Sie darauf, möglichst strangartige (fädige, schnurartige) Strukturen aufzuspüren und zu beproben. Gesonderte Entnahmestellen bitte getrennt verpacken und beschriften.

- **Schadenshistorie / Fotos**

Informationen zum Bauwerk sowie zu Entstehung und Ursachen des Schadens (Wassereintrich, Brände, fehlende Lüftung etc.) sowie Fotos des Befalls bzw. der Entnahmestelle kann ebenfalls die Bestimmung erleichtern und beschleunigen.

- **Verpackung**

Nasses Probematerial bitte vor Versand trocknen. Um Schimmelbefall zu vermeiden, sollten Proben generell nicht in Kunststofftüten / -dosen verpackt werden. Briefumschläge, Zeitungspapier, Pappkarton etc. sind dagegen ideal. Eine hermetische Verpackung ist nicht erforderlich, da von den Myzelien keine unmittelbare Gefahr ausgeht.

- **Versand**

in stabilen Kuverts, Päckchen oder Paket

Schadstoffbelastungen mit Holzschutzmitteln

- **Probenahme**

Für die Untersuchung auf Schadstoffbelastungen durch Holzschutzmittel bitte bei Holzbauteilen oberflächennahes Material (idealerweise 3-5 mm dick und 2-3 g Gesamtmasse) bzw. entsprechende Holzstücke entnehmen und zusenden. Für die Untersuchung von Staub sollten nach Möglichkeit mindestens 0,5 g Probenmaterial zur Verfügung stehen. Individuelle Probenahmestellen bitte getrennt verpacken und beschriften bzw. eindeutig vermerken, wenn Proben verschiedener Probenahmestellen als Mischprobe untersucht werden sollen.

- **Verpackung**

Kunststofftütchen, Kunststoffröhrchen, Papiertütchen, etc. (bei Staub- und Späneproben auf dichten Verschluss achten!).

- **Versand**

in stabilen Kuverts, Päckchen oder Paket